Polyamid

Polyamidfasern wurden Mitte der dreißiger Jahre des letzten Jahrhunderts in Amerika unter dem Namen Nylon* auf den Markt gebracht, fast zeitgleich entwickelte man in Deutschland unter dem Handelsnamen Perlon* auch Polyamide. Schnell erkannte man die unzähligen Möglichkeiten dieser neuartigen Faserstoffe, sie können fein, glatt, gekräuselt oder glänzend sein, je nach Querschnitt der hergestellten Faser.

Kleidung aus Polyamid ist leicht zu waschen, trocknet schnell, ist formbeständig trotz hoher Elastizität.Verwendung für Bademode, Strümpfe, Miederwaren und Sportbekleidung.

*eingetragen Warenzeichen

Verfasser: Siria, 06.11.2012